

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Verknüpfung der Befragungsdaten mit weiteren Daten der wissenschaftlichen Begleitung der Qualitätsentwicklung der Lehrkräftebildung an der Universität Rostock (UR)

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Befragung zur Verknüpfung der Inhaltsdaten von Studierendenbefragungen mit Studienverlaufs- und Prüfungsdaten und Prüfungsleistungen. Damit kommt die UR ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

I. Name und Kontaktdaten der Verfahrensverantwortlichen

1. Verantwortliche im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Rostock
gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Elizabeth Prommer
Universitätsplatz 1
18055 Rostock Tel.: +49 (0)381 498 1000
E-Mail: rektorin@uni-rostock.de

2. Datenverarbeitende Stellen sind das IT- und Medienzentrums der Universität Rostock (ITMZ) und das Monitoring der Lehramtsstudiengänge am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung der Universität Rostock (ZLB UR), jeweils zur technischen Umsetzung der Befragung, und zu allen weiteren Zwecken die Mitarbeiter*innen der wissenschaftlichen Begleitung der Qualitätsentwicklung der Lehrkräftebildung an der Universität Rostock. Ansprechpartnerin ist:

Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung
Dr. Ivonne Driesner
Doberaner Straße 115
18057 Rostock
Tel.: +49 (0)381 498 2909
E-Mail: ivonne.driesner@uni-rostock.de

II. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist Frau Dr. Katja Fröhlich.

Kontakt:
Universität Rostock
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit
Konrad-Zuse-Haus, Raum 104
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 498 8333
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de

III. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Vorhabensbeschreibung

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung der Universität Rostock (ZLB UR) werden wir Sie in Ihrem Studium wiederholt befragen, um zu untersuchen, welche Faktoren zu einem erfolgreichen Studienabschluss führen. Die Daten sind Grundlage von Evaluation und Forschung zu Evaluationszwecken, deren Ergebnisse aggregiert veröffentlicht werden können.

Zu Beginn des Studiums werden in der Lehramtserstsemesterbefragung individuelle Voraussetzungen, wie z. B.

die Studienmotivation und Studienwahlsicherheit, die Einschätzung zu Verfahren der Eignungsabklärung, Einstellungen zum Berufsbild und zum ländlichen Raum sowie soziodemographische und allgemeine Angaben erhoben.

Im Studienverlauf wird wiederholt zur Wahrnehmung von strukturellen und prozessbezogenen Studienbedingungen, zu Lebensbedingungen, zum Studierverhalten, zum wahrgenommenen Kompetenzerwerb, zur sozialen, akademischen und berufsbezogenen Integration, zur Einstellung zum Berufsbild, zum ländlichen Raum und zur Verbindung der schulpraktischen Erfahrungen mit dem in der Hochschule erworbenen Wissen sowie zu Wechsel- und Abbruchneigungen und Nebenerwerb befragt. Falls soziodemographische und allgemeine Angaben nicht bereits vorliegen, werden diese zusätzlich erhoben.

Darüber hinaus wird die Teilnahme am Tutorien- und Orientierungsprogramm (TOP) in den ersten Semestern erhoben.

Im Studienverlauf ergeben sich fakultative Angebote, wie beispielsweise Schulmessen. Diese Angebote werden ebenso evaluativ begleitet, wobei die Motivation zur Teilnahme, die regionale Herkunft und die Zufriedenheit mit den Angeboten erhoben werden.

Die Angaben aus den Befragungen werden untereinander und mit folgenden weiteren Daten verknüpft:

a) Studienverlaufs- und Prüfungsdaten (Verwaltungsdaten)

Die Studienverlaufs- und Prüfungsdaten werden durch das Monitoring der Lehramtsstudiengänge am ZLB UR pseudonymisiert bereitgestellt, d. h. dass die Matrikelnummer durch eine pseudonyme ID ersetzt wird. Die Zuordnung von pseudonymer ID und Matrikelnummer kann nur durch das Monitoring erfolgen. Die Mitarbeiter*innen der wissenschaftlichen Begleitung haben keinen Zugriff auf die entsprechende Zuordnung.

b) Daten zu den Praktika

Genutzt werden Angaben zum Praktikum, wie beispielsweise der Ort, die Schulart, der Zeitpunkt im Studium oder auch die Art der Durchführung und die im Rahmen der Praktika erbrachten Prüfungsleistungen.

Die Verknüpfung der Befragungsdaten mit Verlaufs-, Prüfungs- und Praktikumsdaten wird über Verknüpfungsbefragungen realisiert. Hierbei werden Matrikelnummern, die Fragebogennummern der Befragungen und / oder E-Mail-Adressen gesondert erhoben. Diese werden durch das Monitoring pseudonymisiert und den Mitarbeiter*innen der wissenschaftlichen Begleitung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Verknüpfung werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- bei analoger Umsetzung: Matrikelnummer und gegebenenfalls Fragebogennummer
- bei digitaler Umsetzung: Matrikelnummer und / oder
- bei der Nutzung von EvaSys werden zusätzlich folgende Daten verarbeitet: IP-Adresse, Protokolldaten

Die Daten werden auf einem Universitätsserver gespeichert, auf den nur die beteiligten Mitarbeitenden zugreifen können.

Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Ein Abbruch ist jederzeit möglich. Aus einer Nichtteilnahme bzw. Nichtzustimmung zur Verknüpfung entstehen Ihnen keine Nachteile.

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a) DS-GVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

V. Zweck der Datenverarbeitung

Inhaltsdaten: Verknüpfung von Inhaltsdaten von Befragungen mit Studienverlaufsdaten, Prüfungsdaten und Prüfungsleistungen zur wissenschaftlichen Begleitung der Qualitätsentwicklung der Lehrkräftebildung an der Universität Rostock

Bei der Nutzung von EvaSys verarbeitete Daten: Durchführung der Befragung, Administration der Software

VI. Empfänger der Daten

Die Empfänger der Daten der Verknüpfungsbefragung sind die Mitarbeitenden des Monitorings der Lehramtsstudiengänge (zur Pseudonymisierung) und anschließend die Mitarbeitenden der wissenschaftlichen Begleitung (ZLB UR) in pseudonymisierter Form zur weiteren Verarbeitung. Ergebnisse der auf der Verknüpfung beruhenden Analysen werden nur in aggregierter Form veröffentlicht.

Bei der Nutzung von EvaSys verarbeitete Daten: IT- und Medienzentrum

VII. Dauer der Speicherung

Die Matrikelnummer und die gegebenenfalls erhobene E-Mail-Adresse werden nach der Pseudonymisierung und spätestens zwei Jahre nach der Befragung gelöscht.

Die pseudonymisierten und aufbereiteten Daten der wissenschaftlichen Begleitung werden gemäß der Forschungsdaten-Policy der Universität Rostock vom 22. Juni 2023 langfristig und sicher aufbewahrt, mindestens für zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Erhebung.

Im Sinne des open science Ansatzes und der Forschungsdaten-Policy der Universität Rostock vom 22. Juni 2023 wird angestrebt, die im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung gewonnenen Daten über eine anerkannte Repositorien-Datenbank, etwa aus dem Verbund Forschungsdaten Bildung, anonymisiert für die wissenschaftliche Sekundärnutzung zugänglich zu machen. Die Sekundärnutzung unterliegt der Erfordernis eines Nutzungsantrags, dem von Mitarbeitenden der wissenschaftlichen Begleitung zugestimmt werden muss, und einer Sperrfrist von mindestens zwei Jahren.

Daten, die durch Nutzung von EvaSys entstehen:

IP-Adresse: automatische Löschung unmittelbar nach Ablauf der Session

Protokolldaten: automatische Löschung 12 Monate nach Ablauf der Befragung

VIII. Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Befragung zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung entzieht der Befragung mit Wirkung für die Zukunft die Rechtsgrundlage. Der Widerruf ist an die/den oben unter I.2. genannten Ansprechpartner/in zu richten.

IX. Ihre Rechte als Betroffene*r

Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

1. das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden, Art. 15 EU-DSGVO
2. das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)
3. das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO
4. das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen
5. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO
6. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO)

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO):

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Schloss Schwerin

Lennéstraße 1

19053 Schwerin

Telefon: +49 (0)385 59494 0

Telefax: +49 (0)385 59494 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de